

Die vorliegenden Texte eignen sich auch vorzüglich zur Betrachtung und geistlichen Lesung.

Wem der Pauluskalender bereits vertraut ist, möchte diese ausgezeichnete Hilfe, die alle Probleme des christlichen Lebens aufgreift, nicht mehr missen.

P. Rupert Schindlauer

WEIHNACHTS-SINGEBUCH. 2. Teil. Gestaltet von *Adolf Lohmann* und *Josef Diewald*. 112 Seiten, DM 9,80 (3615).

TONSÄTZE ZUM WEIHNACHTS-SINGEBUCH. 2. Teil. *Adolf Lohmann*. 92 Seiten, DM 17,80 (3616). Beide Christophorus-Verlag, Freiburg/Gütersloher Verlagshaus, Gerd Mohn.

Ein gefälliges Liederbuch, das gegenüber dem ersten Teil noch erweitert wurde. Der freundliche, gut lesbare Notendruck ist dazu angetan, Kirchengemeinden, Familien und Jugendgruppen zum Mitsingen einzuladen, wozu dann noch der große Vorteil kommt, daß in der Sopranstimme das zweigestrichene E selten überschritten wird. Es hat also niemand die Ausrede, die Lieder seien ihm zu hoch.

Dieses WEIHNACHTS-SINGEBUCH wird ergänzt durch Chor- und Instrumentalsätze. Diese TONSÄTZE wurden herausgegeben von *Adolf Lohmann* und *Josef Diewald*. Beides ist im Christophorus-Verlag Freiburg erschienen.

Durch die TONSÄTZE können die Lieder des 2. Teiles des Weihnachts-Singebuches mehrstimmig und auch mit Begleitung von Instrumenten gesungen werden.

P. Berthold Flachberger

DON BOSCO JUGENDMESSE von *Kaplan Flury*.

Christophorus-Schallplatte, 17 cm, 45 UpM, SCV 75 137, DM 8,—;

Liedblatt, 8 Seiten, DM —,40, ab 100 DM —,30;

Orgelpartitur und ein Satz Stimmen; 18 Seiten, DM 7,80. Christophorus-Verlag, Freiburg i. Br. (3378).

Eine nette, annehmbare Messe, die vielen Jungen und Alten gefallen wird, vor allem wenn sie nicht viele künstlerische Ansprüche stellen. Die Begleitung durch ein Instrumentalensemble mit Gitarre und Schlagzeug ist sehr dezent, ja geradezu wohltuend. Die Texte sind klar und lebensnah und vor allem katholisch! Zur Schallplatte gibt es ein Singheft mit Text und Noten für Chor oder Gemeinde und ein Heft mit den Tonsätzen für die Instrumente mit Einschluß der Orgel.

Diese Platte ist wirklich zu empfehlen.

P. Berthold Flachberger
(Musiklehrer u. Organist)

RELIGION UND KIRCHE IN ÖSTERREICH. Hersg. vom Institut für Österreichkunde. 128 Seiten, S 158,—. Hirt-Verlag, Wien (3544).

Der Sammelband veröffentlicht Vorträge, die auf der durch das Institut für Österreichkunde veranstalteten Historikertagung 1971 in Eisenstadt zum Thema „Religion und Kirche in Österreich“ gehalten wurden. Um das Thema abzurunden, wurde in die Publikation noch eine Arbeit über das österreichische Judentum aufgenommen.

Die Veröffentlichung bringt folgende Beiträge:

Hermann Vetters, Über Glauben und Kulte der Kelten und Römer im österreichischen Raum vor der Christianisierung.

Heinrich Koller, Die Christianisierung des Ostalpenraumes.

Franz Loidl, Die Diözesanorganisation der katholischen Kirche Österreichs im Wandel der Jahrhunderte (Überblick).

Johann Rainer, Die Glaubensspaltung.

Oskar Sakrausky, Der österreichische Protestantismus.

Nikolaus Vielmetti, Das österreichische Judentum.

Hans Wagner, Die Idee der Toleranz in Österreich.

Die einzelnen Vorträge bringen auch einen ausführlichen Hinweis auf die Literatur zu den jeweiligen Themen.

Das Buch gibt einen ausgezeichneten Überblick über Religionen und kirchliches Leben in der Geschichte und stellt auch die Wechselwirkungen zum Staat dar. Viele Fragen der Gegenwart können auch in diesem Problembereich aus der Kenntnis der Vergangenheit besser verstanden werden.

P. Rupert Schindlauer OSB